



# L 534, Geh- und Radweg zwischen Heidelberg und Neckargemünd

## Zahlen & Fakten

Vorhabenträger: Land Baden-Württemberg, Stadt Heidelberg

Baulänge: Ca. 4 km, davon ca. 1,2 km in der Ortsdurchfahrt Heidelberg (Baulast HD)

Kosten: ca. 6,5 Mio €

## Aktueller Stand

Vorplanung

## Termine

Derzeit keine aktuellen Termine.

## Kontakt

Fachinformationen

Samuel Möhler, Projektleitung

[0721 926-8576](tel:07219268576)

[samuel.moehler@rpk.bwl.de](mailto:samuel.moehler@rpk.bwl.de)

## Das Projekt

- [Ausgangslage](#)
- [Ziele der Maßnahme](#)
- [Geplante Maßnahmen](#)

Für den Radverkehr zwischen Heidelberg und Neckargemünd, bieten sich derzeit drei Möglichkeiten. Nördlich des Neckars entlang der L 534, südlich des Neckars entlang der B 37 und südlich der Bahngleise auf einem Schotterweg durch den Wald, dem sogenannten Ingenieursweg.

Die Strecke ist Teil des touristischen Fernradwegenetzes. Dort verlaufen der Odenwald-Madonnen-Radweg und der Neckartalradweg.

Alle drei Wege sind nicht ausreichend für den Radverkehr ausgebaut. Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit, insbesondere der Radfahrer, wurden alle drei oben genannten Strecken hinsichtlich eines Ausbaus untersucht.

Die Zählung und Befragung der Fahrradfahrer zwischen Heidelberg und Neckargemünd im Jahre 2016 hat die Strecke entlang der L 534 auf der Neckarnordseite als bevorzugte Route ergeben. Dort wird nun ein einseitiger Zweirichtungsradweg

geplant.

- Erhöhung der Sicherheit für Fahrradfahrer, Fußgänger und den Kfz-Verkehr
- Attraktivitätssteigerung der touristischen Radwege im Fernradwegenetz
- Neben der Zählung soll insbesondere durch die Befragung der Radfahrer eine optimale Ausbauvariante für den Radwegeabschnitt gefunden werden.

Ausbau des vorhandenen Rad- und Gehwegs entlang der L 534 zu einem einseitigen Zweirichtungsweg in Zusammenarbeit mit der Stadt Heidelberg.

## Informieren Sie sich

- [Planung](#)

### Planung

Die Vorplanung wurde aus straßenplanerischer Sicht im Jahr 2020 abgeschlossen. Aufgrund der seit Planungsbeginn gestiegenen Kosten des Projekts und personellen Engpässen bei der Stadt Heidelberg stagnieren die Planungen seitdem. Es ist jedoch vorgesehen, das Projekt in Zusammenarbeit mit der Stadt Heidelberg ab 2023 fortzusetzen. Dann muss die Vorplanung zunächst noch durch die umweltfachlichen Untersuchungen und ein Sicherheitsaudit ergänzt werden, bevor es mit der Entwurfsplanung weitergeht. An diese schließt sich voraussichtlich ein Planfeststellungsverfahren, das zum Erlangen des Baurechts notwendig ist, an.

### Planungsunterlagen

Dokumenttitel	Dateityp	Größe
	pdf	1 MB

[Luftbild vom Planungsraum Heidelberg Neckargemünd](#)



## Weitere Informationen

[Wie läuft ein Planfeststellungsverfahren ab?](#)

[Planungsleitfaden](#) [Öffentlichkeitsbeteiligung](#)

